

5. Juni 2008

Kontakt: Yvonne Malmgren
+1-248-512-1783 (Büro)
+1-248-761-2776 (Mobil)
ym32@chrysler.com

Mary Gauthier
+49 711 179 8867 (Büro)
+49 160 865 5489 (Mobil)
meg4@chrysler.com

Chrysler International drei Jahre in Folge mit monatlichem Absatzwachstum

- Einschließlich Mai nun 36 Monate in Folge Absatzzuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat außerhalb Nordamerikas
- Der höchste Mai-Absatz in der Geschichte von Chrysler International – plus fünf Prozent gegenüber Mai 2007
- Der Absatz in den ersten fünf Monaten von 2008 lag sieben Prozent über dem des Vorjahreszeitraums
- Fahrzeuge der Marke Jeep® und neue D-Segment-Limousinen als Wachstumsträger
- Das europäische Absatzwachstum wurde durch die guten Zahlen in Russland und Großbritannien beflügelt

Auburn Hills, Michigan, USA

Chrysler erreichte in den Märkten außerhalb Nordamerikas im Mai erstmals die Marke von 36 aufeinander folgenden Monaten Absatzwachstum im Vergleich zu den Zahlen des jeweiligen Vorjahrs. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg der Absatz von Chrysler International im Mai 2008 um fünf Prozent (auf 21.505 Fahrzeuge) – der beste Mai-Absatz in der Geschichte des Unternehmens. Der Absatz im laufenden Jahr lag sieben Prozent höher (bei 98.188 Fahrzeugen) als im selben Zeitraum des Vorjahres – begünstigt durch ein Fahrzeugprogramm, das sich durch Kraftstoffeinsparungs- und vielseitige andere Optionen auszeichnet.

„Der Erfolg von Chrysler außerhalb Nordamerikas zeigt, dass unsere neuesten Produkte auf verschiedenste Anforderungen von Kunden in aller Welt eingehen und neue Käufer für unsere Marken gewinnen“, erklärte Jim Press, Vice Chairman und President. „Dies ist besonders wichtig, da sich die Kunden unseres Kernmarkts Nordamerika heute globaler orientieren und verbrauchseffiziente Fahrzeuge bevorzugen. Wir wollen unser internationales Geschäft auch weiterhin ausbauen, indem wir die Wünsche der Kunden aller Märkte berücksichtigen, unser Händlernetz ausbauen und Fahrzeuge anbieten, die auf unterschiedlichste Bedürfnisse eingehen.“

können.“

Chryslers Absatz in Europa stieg im laufenden Jahr um vier Prozent (auf 54.659 Fahrzeuge), im Mai um acht Prozent (auf 11.972 Fahrzeuge).

- Chryslers Absatz in Russland hat sich im Mai mit 971 Fahrzeugen mehr als verdoppelt (ein Plus von 107 Prozent). Damit stieg der Absatz im laufenden Jahr für den Markt um 82 Prozent (auf 3.854 Fahrzeuge) – angeführt vom Dodge Caliber, dem meistverkauften Modell des Unternehmens außerhalb Nordamerikas.
- In Großbritannien, einem der absatzstärksten Märkte Chryslers, stieg der Absatz im Mai um 20 Prozent (auf 1.572 Fahrzeuge) und von Januar bis Mai um elf Prozent (auf 8.320 Fahrzeuge).

Der Absatz in der Region Asien/Pazifik stieg im Mai um 39 Prozent (auf 3.807 Fahrzeuge) und seit Jahresbeginn um 52 Prozent (auf 17.860 Fahrzeuge). Dieses Wachstum basiert größtenteils auf den Zuwächsen der absatzstärksten Märkte dieser Region, China und Australien.

- Der Absatz in China stieg seit Jahresbeginn um 134 Prozent (auf 8.604 Fahrzeuge) und im Mai um 91 Prozent (auf 1.869 Fahrzeuge). China war damit im Mai der absatzstärkste Markt. Die große Nachfrage nach im Inland produzierten Fahrzeugen und die Einführung importierter, verbrauchseffizienter Modelle wie dem Jeep® Compass waren Schlüsselfaktoren dieses enormen Wachstums.
- In Australien stieg der Absatz von Chrysler-Fahrzeugen im Mai um 34 Prozent (auf 1.065 Fahrzeuge) und seit Jahresbeginn 2008 um 25 Prozent (auf 4.672 Fahrzeuge). Der Jeep Wrangler verzeichnete mit 251 Fahrzeugen seinen bislang zweitbesten Monat und übertraf damit alle anderen Chrysler-Fahrzeuge im Markt.

Die Marke Dodge erreichte in 2008 ein Absatzplus von bislang 40 Prozent (nunmehr 28.354 Fahrzeuge). Der Absatz von Jeep wuchs im selben Zeitraum um sechs Prozent (auf 38.250 Fahrzeuge), während der Absatz der Marke Chrysler um zehn Prozent (auf 31.584 Fahrzeuge) zurückging.

Die Fahrzeuge der Marke Jeep erzielten 2008 bislang ein solides Absatzwachstum. Im Jahresverlauf stieg der Absatz des leistungsstarken Jeep Wrangler um 95 Prozent (auf 7.889 Fahrzeuge), der des verbrauchsgünstigen Compass um 14 Prozent (auf 7.238 Fahrzeuge). Durch sein Absatzplus von 266 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (nun 2.038 Fahrzeuge) war der Chrysler Sebring im Mai 2008 unter den drei meistverkauften Fahrzeugen zu finden.

Chrysler LLC verkauft und wartet Fahrzeuge in über 125 Ländern. Der Absatz außerhalb Nordamerikas macht derzeit – statt sechs Prozent in 2000 – zirka zehn Prozent des Welt-Gesamtabsatzes des Unternehmens aus. Die angebotenen Fahrzeuge entstammen allen drei Chrysler-Marken, wobei einige Truck- und SUV-Modelle nur beschränkt verfügbar sind. Die Betriebsteile des Unternehmens

außerhalb Nordamerikas konnten seit 2004 Jahr um Jahr höhere Absatzzahlen verbuchen – im Jahr 2007 wurden mehr Fahrzeuge verkauft als je zuvor. 2008 wird Chrysler LLC außerhalb Nordamerikas drei komplett neue Volumen-Fahrzeuge vorstellen, für jede Marke von Chrysler jeweils eines. Der Schwerpunkt des Unternehmens wird auch in Zukunft auf strategischem, profitablem Wachstum in weltweiten Märkten liegen.

-###-

Weitere Informationen und Meldungen von Chrysler finden Sie unter
<http://media.chrysler.com>.